

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
über die Geschäftsführung des Prüfungsausschusses für die  
Hufbeschlagprüfung**

Vom 7. Juli 1992

Aufgrund von § 4 des Gesetzes über den Hufbeschlag vom 20. Dezember 1940 (RGBl. I 1941 S. 3) in Verbindung mit § 13 der Verordnung über den Hufbeschlag ([Hufbeschlagverordnung](#)) vom 14. Dezember 1965 (BGBl. I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Ersten Gesetzes zur Bereinigung des Verwaltungsverfahrensrechts vom 18. Februar 1986 (BGBl. I S. 265), wird verordnet:

**§ 1  
Zuständige Stelle**

Die Geschäftsführung des Prüfungsausschusses für die Hufbeschlagprüfung wird dem Regierungspräsidium Leipzig übertragen.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 7. Juli 1992

**Für die Sächsische Staatsregierung:**

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister für Soziales, Gesundheit und Familie  
Dr. Hans Geisler**